

Gekonnt den Marsch geblasen

Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster gastierte zum zweiten Mal in Scheidingen

SCHEIDINGEN • Zackige Marschmusik ertönte jetzt in der Schützenhalle in Scheidingen, zum zweiten Mal gastierte dort das Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster.

Auf Einladung des Vorsitzenden der Soldatenkameradschaft Scheidingen/Illingen, Berthold Buschulte, waren die Musiker der Luftwaffe in der Egerländerbesetzung nach Scheidingen gekommen, die Schirmherrschaft

übernahm der Vizepräsident des Landtags, Eckhard Uhlenberg.

Mit der Polka „Pfeffer und Salz“ aus der Feder von Ernst Mosch eröffnete die Bläserformation aus Münster ihr vielfältiges Programm, das sich überwiegend der Pflege und Tradition der böhmisch-mährischen Marschmusik widmet. Zwischen den Stücken gab es immer wieder kurze Erläuterungen von Hauptfeldwebel Markus

Rupe, der gekonnt und humorvoll durch das Programm führte. Unter der musikalischen Leitung von Hauptfeldwebel Thomas Sprengel gab es rund zwei Stunden abwechslungsreiche Blasmusik mit Tempo und Temperament. Zum Abschluss dirigierte Berthold Buschulte, der selbst lange Jahre in der Bundeswehr diente, die knapp 20-köpfige Musikertruppe in seiner schnell noch übergeworfenen Uniform.

Mit dem Versprechen wiederzukommen, beendete das Luftwaffenmusikkorps 3 nach einem langen Applaus seinen Auftritt. Der Erlös kommt wieder verschiedenen örtlichen Vereinen für ihre Arbeit zu, der SuS Scheidingen und die Pfadfinder profitieren von dem Benefizkonzert, die Soldatenkameradschaft Scheidingen/Illingen wird einen Teil des Erlöses für die Pflege der Kriegsgräber verwenden. • joe